

Der Elternrat der Schule Strengge

Protokoll der Sitzung des Elternrats vom 02. März 2016

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Elternratsvorsitzende begrüßt alle Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt die anwesenden Elternratsmitglieder, Elternvertreter und interessierte Eltern sowie Herrn Rosenberg (Gesamtleitung KiTa Rabenhorst). Bei Eröffnung der Sitzung wird beschlossen, die heutige Sitzung schulöffentlich zu machen.

2. Bericht der Schulleitung - vorgetragen durch die Vorsitzende des Elternrates, da Mitglieder der Schulleitung krankheitsbedingt fehlen.

Erste Klassen 2016/2017: Nach Anmeldezahlen wäre dieser Jahrgang an der Schule Strengge erneut vierzünftig, endgültiger Entscheid durch den Senat erfolgt am 21.3.

Caterer: Der aktuelle Caterer wird ein weiteres Jahr verpflichtet und bleibt damit bis zum Sommer 2017. Die aktuelle Kritik, z.B. an zu geringen Mengen, wird mit dem Anbieter diskutiert.

Aktuell ist die Schulbehörde angefragt, um zu prüfen, ob unsere Mensa die Voraussetzungen besitzt, um als Produktionsküche (Essen vor Ort zubereitet) eingesetzt zu werden. GBS-Träger, Schule und ER bemühen sich um einen Caterer, der dies ab Schuljahr 2017/ 2018 umsetzt.

3. Bericht der GBS-Leitung

Es wurde eine weitere Hausaufgabenkraft verpflichtet. Diese ist speziell für den Jahrgang 2, da dieser den stärksten Hortanteil darstellt. Ab Anfang April arbeiten somit 3 Hausaufgabengruppen parallel. Außerdem wird eine weitere Kraft für die Betreuung der Kinder gesucht.

Erste Gespräche laufen zwischen Eltern, Klipper und Hort, um die Problematik Abholzeiten GBS und Trainingsbeginn im Verein zu lösen. Hierzu soll ein Treffen unter Beteiligung aller Verantwortlichen stattfinden, da dieses Problem bereits langfristig besteht.

Dringender Aufruf: Noch haben nicht alle Eltern ihre GBS-Anmeldungen für 2016/2017 abgegeben, obwohl die Frist bereits abgelaufen ist!

4. Bericht KER-Treffen

Informationen zum Vortrag von Ingo Kriebisch (Leiter Referat Medienpädagogik für Lehrerbildung und Schulentwicklung) wird verschoben, da die Berichtende Susanne Winter heute nicht anwesend ist.

5. Nachfrage zu aktuellem Stand Medienkompetenz-AG

Standpunkt der Schulleitung: **Im gesamten Schulgebäude herrscht Handy-Verbot, außerdem ist der Einsatz jeglicher Mobilgeräte (mobile devices wie iPad etc.) auf dem gesamten Schulgelände verboten.**

Entsprechend verbleibt der richtige Umgang mit diesen Medien im Erziehungsauftrag der Eltern.

Der Elternrat appelliert an die Eltern, einerseits das Handyverbot an ihre Kinder weiterzugeben und zu unterstützen.

Da mittlerweile bereits in den 4. Klassen WhatsApp-Klassengruppen gebildet werden, ist die Schule allerdings auch ein Bezugsrahmen für die Kinder im Umgang mit den sozialen Medien.

Derzeit besucht die Vertrauenslehrerin Frau Bahr eine Weiterbildung zum Thema Internet und Mobbing.

In der Diskussion verständigt sich der Elternrat darauf, die Unsicherheit der Eltern zum Thema Gefahren von und richtiger Umgang mit Handy, Computer, sozialen Medien weiter zu begleiten und zu thematisieren. Der Elternrat wird systematisch entsprechende Veranstaltungen organisieren, bei denen Eltern und Kinder für einen sicheren, verantwortlichen Umgang sensibilisiert werden und die Eltern konkrete Tipps hierfür an die Hand bekommen. Die Schule stellt gerne Räume für Eltern-Infoabende zur Verfügung.

6. Nachfrage zu aktuellem Stand Website-Relaunch.

Parallel zur Veränderung der Elternratsseite wird das Design/Layout der Webseite der Schule Strenge geändert. Dafür liegt aktuell ein Vorschlag bei der Schule, über den entschieden werden muss.

Erst nachdem es hierfür Zustimmung gibt, kann über die ER-Seite entschieden werden, die sich im Design/Layout/Funktionalität hier programmbedingt anschließen wird.

Die Seite des Elternrates wird vom Elternrat eigenständig aktualisiert, kann direkt angesteuert werden, ist aber auch über die Webseite der Schule zu erreichen.

7. Nachlese Weihnachtssingen: Organisationswünsche

Wie kann hier ein reibungsloser Ablauf und eine festliche Stimmung zur Zufriedenheit aller erreicht werden? Seitens der Schule sind Störungen durch Benehmen, Überfüllung und Fotografieren ein Dauerthema.

Der Elternrat sieht als Hauptproblem die stetig gewachsene Zahl an Klassen und Kindern, die die Schule Strenge besuchen und damit die stark gestiegene Besucherzahl bei den Aufführungen. Vorschläge zu einer Entspannung: Die verschiedenen Aufführungen entweder auf vier Veranstaltungen statt wie bisher drei zu verteilen. Sinnvoll wäre dazu eine Diskussion mit der musikalischen Leitung, ob/wie sich der Ablauf verkürzen ließe. Eine andere Möglichkeit wäre es, das Weihnachtssingen auszulagern in andere lokale Örtlichkeiten.

8. Verschiedenes:

Verkehrs-AG

Die Schule hat einen neuen Ansprechpartner bei der Polizei - Herr Beeck löst Frau Wakentien ab.

Die Verkehrs-AG plant eine neue Aktion im April - hierbei steht der sichere Schulweg der Kinder und verkehrsgefährdendes Parken der Eltern im Mittelpunkt.

Mit plastischen Aktionen - z.B. aus Sicht der Kinder - soll auf kindesgefährdendes Verkehrsverhalten im Umfeld der Schule hingewiesen werden.

Die Verkehrs-AG wartet auf Rückmeldung von Frau Otto-Neumann für eine Ansprechpartnerin aus der Lehrerschaft.

Der Elternrat bittet die Verkehrs-AG, mit der Verkehrspolizei für eine Sicherung der neuen Großbaustelle Ecke Kelterstraße und Schwarzbuchenweg zu sorgen. Hier wird über 12 Monate gebaut. Zusätzlich zu dem Bauverkehr an der Schule Strenge bestehen hier neue Gefahren für die Schulkinder.

Inklusions-AG

"Kinder mit speziellen Bedürfnissen" - Vorbereitung auf zukünftige Beschulung von Flüchtlingskindern

Ist-Stand: Der Elternrat will zukünftig auf seiner Webseite Eltern über das Thema Inklusion/Umgang mit Krankheiten und Allergien informieren und hierzu bei Bedarf Hilfestellungen anbieten wie Vernetzung und Beratung.

Dazu wurde eine kurze Übersicht mit Lesetipps und Ansprechpartnern zusammengestellt. Die Mitglieder der AG besuchen hierzu Infoveranstaltungen und Weiterbildungen.

Die AG bereitet auch einen Aktionsplan vor für die in der Zukunft wahrscheinliche Beschulung von Flüchtlingskindern an der Schule Strenge vor.

Schwerpunkte:

- Frühe Vorbereitung seitens der Schule und Elternschaft
- Suche nach Kulturmittlern über Sprache und über kulturellen Hintergrund
- Infoabende für Eltern mit Schul- und Gesundheitsbehörde, um Ängste abzubauen
- Einladung von IVK-Kindern aus benachbarten Schulen zum gemeinsamen Gespräch bei Aulatreffen
- Vorbereitung über spezifische Lesestoffe im Unterricht
- Einen detaillierten Vorbereitungsplan erhält die ER-Vorsitzende hierzu in Kürze.

Die nächste Sitzung des Elternrats: >>> 12.04.16, 20:00 h <<<

Anwesend waren:

Elternrat:	GBS-Leitung:	Elternvertreter:	Eltern:	
Ulrike Kerner	Ludolf v. Löwenstern	Sven Rosenberg	Sandra Seitner	Petra Rösch
Nelly Gerig	Anika Henry		Grit Meerstein	
Andrea Hentz	Ebba Schäfer		Franziska Meyer	